

Schwabenlandhalle Fellbach

THEATER · PROGRAMM · SPIELZEIT 2022/23

*Schauspiel, Musical, Konzert und Ballett*

# \_ENERGIE. MIT WEITBLICK. VON HIER.

Unsere regionale Verantwortung für Fellbach



Die sichere Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme steht bei den Stadtwerken im Mittelpunkt. Darüber hinaus bieten wir innovative Produkte mit Erneuerbaren Energien und im Bereich der E-Mobilität. Als Gründungsmitglied der Klimainitiative der ASEW werden wir unserer Verantwortung gerecht und tragen dazu bei die Treibhausmissionen bis 2030 maßgeblich zu reduzieren.

Für eine hohe Lebensqualität und Wohlfühlatmosphäre in Fellbach.

[www.stadtwerke-fellbach.de](http://www.stadtwerke-fellbach.de)

**SWF**  
STADTWERKE  
FELLBACH



Nils Strassburg



Dominique Horwitz



Ann-Kathrin Kramer



Harald Krassnitzer

Zahnarztpraxis | **Dr. med. dent. Matthias Wolfgarten**

Implantologie und Parodontologie  
Ästhetische Zahnheilkunde

#### Ihre Praxis für Implantologie in Fellbach

Zertifizierte Implantologie

:: Implantatchirurgie und implantat-  
getragener Zahnersatz aus einer Hand

:: Behandlung unter Vollnarkose

:: Computergestützte dreidimensionale  
Implantatplanung

:: Knochenaufbau

:: Ästhetische Frontzahnbehandlung

Hirschstraße 10 [Rathaus Carrée]  
70734 Fellbach . T 0711. 51 04 904  
info@zahnarztpraxis-wolfgarten.de

www.zahnarztpraxis-wolfgarten.de



Sprechzeiten nach Vereinbarung

## EINLADUNG

zum Abonnement für die Theatersaison 2022/23

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum, herzlich willkommen zur neuen Spielzeit 2022/23 in der Schwabenlandhalle! Wir freuen uns sehr, Ihnen wieder einen Spielplan in gewohnter Form präsentieren zu können. Das abwechslungsreiche Programm bietet alles, was das Theaterherz begehrt:

In der großen gemischten Miete A/B dürfen sich Musikliebhaber auf eine mitreißende Elvis-Presley-Konzert-Show, das stimmungsvolle Weihnachtsmusical „Stille Nacht“ und einen Jacques-Brel-Chansonabend mit Dominique Horwitz freuen. Einen tänzerischen Höhepunkt setzt der Ballettabend „Mythos Coco“ über die Mode-Ikone Coco Chanel. Für schauspielerischen Glanz sorgen bekannte Fernsehgrößen wie Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer („Chocolat“) sowie Marion Kracht („Und wer nimmt den Hund?“).

Die reine Schauspielmiete legt in dieser Spielzeit einen Schwerpunkt auf frisch inszenierte Theaterklassiker – von Goldonis „Der Diener zweier Herren“ über Goethes „Stella“ bis zu Büchners „Woyzeck“ – und wird krönend abgeschlossen von einer einzigartigen Konzertlesung aus Günter Grass' Roman „Die Blechtrommel“ mit Devid Striesow.

**Ob im Abonnement oder im freien Verkauf – Theater in Fellbach hat Qualität. Und: Als Abonnent zahlen Sie über 30 % weniger als umgerechnet im freien Verkauf. Zudem ist Ihr Abonnement übertragbar – ein Geschenk, das Sie immer im Hause haben.**

Für Theaterabonnenten, die nicht mehr mobil sind, bieten wir in Kooperation mit der AWO wieder den Theater-Mobil-Service an. Dieser bringt Sie sicher ins Theater und wieder zurück – im Stadtgebiet Fellbach und in der Gemeinde Kernen. Information im Kulturamt, 0711/5851-354.

**Ein neues Abo können Sie ab Montag, 30. Mai 2022, beim i-Punkt Fellbach im Rathaus (Marktplatz 7) zeichnen.** Bereits existierende Abonnements werden automatisch verlängert. Der Einzelkarten-Verkauf beginnt am Montag, 15. August 2022. Geschäftszeiten des i-Punkts sind: Mo–Fr 9.30–18.30 Uhr, Sa 9.30–13 Uhr (Preise siehe S. 47/49, Bestellkarte: S. 39).

**Einzeichnung Abos: 0711/580058, i-punkt@fellbach-tourismus.de**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Kulturamt

## A/B-MIETE

*Das gemischte Programm  
mit Schauspiel, Musical, Konzert und Ballett*

### IN 80 TAGEN UM DIE WELT

*Schauspiel-Spektakel nach dem Roman von Jules Verne  
Ensemble Persona, München – S. 10*

Montag	26. September 2022	19 Uhr	Miete A
Dienstag	27. September 2022	19 Uhr	Miete B

### THE ELVIS XPERIENCE

*Konzert-Show  
mit Nils Strassburg & The Roll Agents – S. 12*

Montag	17. Oktober 2022	20 Uhr	Miete A
Dienstag	18. Oktober 2022	20 Uhr	Miete B

### GOOD BYE, LENIN!

*Schauspiel nach dem Film von Wolfgang Becker  
Württembergische Landesbühne Esslingen – S. 14*

Montag	14. November 2022	20 Uhr	Miete A
Dienstag	15. November 2022	20 Uhr	Miete B

### STILLE NACHT – EIN NOTENBLATT DES HIMMELS

*Historienmusical von Hans Müller und Georg Stampfer – S. 16*

Montag	12. Dezember 2022	20 Uhr	Miete A
Dienstag	13. Dezember 2022	20 Uhr	Miete B

### WUNSCHKINDER

*Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz  
mit Martin Lindow, Carolin Fink u. a. – S. 18*

Montag	16. Januar 2023	20 Uhr	Miete A
Dienstag	17. Januar 2023	20 Uhr	Miete B

### CHOCOLAT

*Bühnenstück nach dem Roman von Joanne Harris  
mit Ann-Kathrin Kramer, Harald Krassnitzer u. a. – S. 20*

Montag	6. Februar 2023	20 Uhr	Miete A
Dienstag	7. Februar 2023	20 Uhr	Miete B

### MYTHOS COCO

*Ballett von Peter Breuer  
Breuer Ballett Salzburg / Europaballett – S. 22*

Montag	20. März 2023	20 Uhr	Miete A
Dienstag	21. März 2023	20 Uhr	Miete B

### UND WER NIMMT DEN HUND?

*Komödie nach dem Film von Rainer Kaufmann  
mit Marion Kracht, Michael Roll u. a. – S. 24*

Montag	24. April 2023	20 Uhr	Miete A
Dienstag	25. April 2023	20 Uhr	Miete B

### DOMINIQUE HORWITZ SINGT JACQUES BREL

*Württembergische Philharmonie Reutlingen  
Leitung: Enrique Ugarte – S. 26*

Montag	22. Mai 2023	20 Uhr	Miete A
Dienstag	23. Mai 2023	20 Uhr	Miete B

## S-MIETE

*Das reine Schauspiel-Abonnement*

### DER DIENER ZWEIER HERREN

*Komödie von Carlo Goldoni*

*Württembergische Landesbühne Esslingen – S. 28*

Freitag 30. September 2022 20 Uhr

### STELLA

*Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe*

*mit Anna Schäfer, Mario Ramos u. a. – S. 30*

Freitag 18. November 2022 20 Uhr

### DIE REISE DER VERLORENEEN

*Schauspiel von Daniel Kehlmann*

*mit Ben Daniel Jöhnk, Judith Riehl u. a. – S. 32*

Freitag 27. Januar 2023 20 Uhr

### WOYZECK

*Schauspiel von Georg Büchner*

*Landestheater Tübingen – S. 34*

Donnerstag 2. März 2023 20 Uhr

### DIE BLECHTROMMEL

*Konzertlesung nach dem Roman von Günter Grass*

*mit Devid Striesow und Stefan Weinzierl – S. 36*

Sonntag 7. Mai 2023 19 Uhr

## THEATER IM GESPRÄCH



Wer mehr weiß, versteht mehr und hat mehr vom Theater. Daher hat das Kulturamt die Reihe „Theater im Gespräch“ eingerichtet, die zu ausgewählten Stücken ein kostenloses Begleitprogramm bietet. Je nach Sinn und Möglichkeiten werden Expert\*innen, Regisseur\*innen, Dramaturg\*innen, Autor\*innen oder Schauspieler\*innen eingeladen, Einführungen zu halten und Hintergrundwissen zu vermitteln.

Für die Spielzeit 2022/23 sind folgende zusätzliche Veranstaltungen geplant:

In die Filmadaption „Good Bye, Lenin!“ führt am 14. und 15. November 2022, 19.15 Uhr, ein Dramaturg der Württembergischen Landesbühne Esslingen ein. Über Goethes Schauspiel „Stella“ spricht am 18. November 2022, 19 Uhr, die Stuttgarter Literaturwissenschaftlerin Dr. Ute Harbusch.

Eine Einführung in Daniel Kehlmanns Flüchtlingsdrama „Die Reise der Verlorenen“ hält am 27. Januar 2023, 19 Uhr, Prof. Dr. Anat Feinberg von der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg. Georg Büchners „Woyzeck“ stellt am 2. März 2023, 19.15 Uhr, ein Dramaturg des Landestheaters Tübingen vor.

Einzelheiten zum Begleitprogramm werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Eintritt ist für die Theaterbesucher kostenfrei.

## HINWEIS ZUR BARRIEREFREIHEIT

Alle Räume und Säle der Schwabenlandhalle sind barrierefrei zugänglich, allerdings sind einige Reihen im Hochparkett des Hölderlinsaals sowie die Emporenplätze im Hölderlin- und Uhlandsaal nur über Treppen zu erreichen. Behindertentoiletten sind vorhanden.

Für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen steht im Hölderlinsaal eine Infrarotanlage zur Verfügung, für die an der Garderobe gegen Pfand Kopfhörer ausgeliehen werden können. Zudem ist der Parkettbereich des Hölderlinsaals mit einer Induktionsschleife für entsprechende Empfänger (z. B. Hörgeräte mit T-Einstellung) ausgestattet.

Programm 2022/23

## C/D-MIETE

Das Abonnement mit 5 Stücken der A/B-Miete

### IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Schauspiel-Spektakel nach dem Roman von Jules Verne  
Ensemble Persona, München – S. 10

Montag	26. September 2022	19 Uhr	Miete C
Dienstag	27. September 2022	19 Uhr	Miete D

### GOOD BYE, LENIN!

Schauspiel nach dem Film von Wolfgang Becker  
Württembergische Landesbühne Esslingen – S. 14

Montag	14. November 2022	20 Uhr	Miete C
Dienstag	15. November 2022	20 Uhr	Miete D

### WUNSCHKINDER

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz  
mit Martin Lindow, Carolin Fink u. a. – S. 18

Montag	16. Januar 2023	20 Uhr	Miete C
Dienstag	17. Januar 2023	20 Uhr	Miete D

### CHOCOLAT

Bühnenstück nach dem Roman von Joanne Harris  
mit Ann-Kathrin Kramer, Harald Krassnitzer u. a. – S. 20

Montag	6. Februar 2023	20 Uhr	Miete C
Dienstag	7. Februar 2023	20 Uhr	Miete D

### UND WER NIMMT DEN HUND?

Komödie nach dem Film von Rainer Kaufmann  
mit Marion Kracht, Michael Roll u. a. – S. 24

Montag	24. April 2023	20 Uhr	Miete C
Dienstag	25. April 2023	20 Uhr	Miete D

Für die C/D-Miete steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen im vorderen Parkettbereich zur Verfügung.



Unverbindliche Illustration

Zukunft  
bauen

Siedlungswerk



Foto: Bridgette Gonzalez



Unverbindliche Illustration



Foto: Beate und Wolfgang



Unverbindliche Illustration

Siedlungswerk GmbH | Heusteigstraße 27/29  
70180 Stuttgart | Telefon 0711 2381-224  
bgss@siedlungswerk.de

[www.siedlungswerk.de](http://www.siedlungswerk.de)

Schauspiel-Spektakel nach dem Roman von Jules Verne

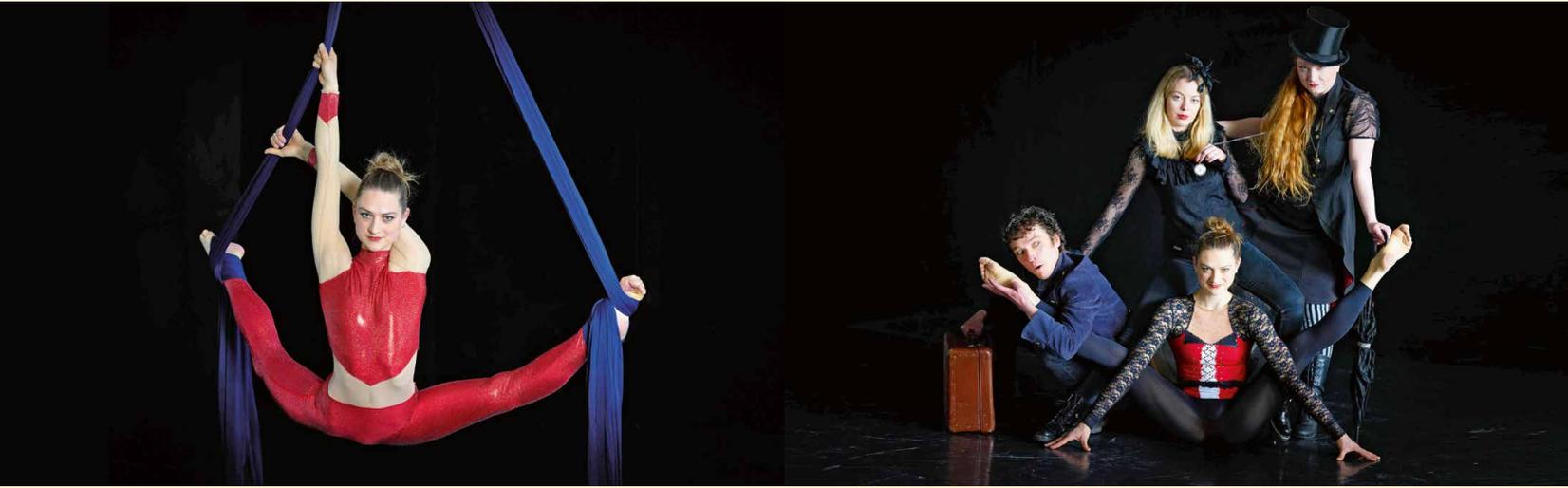
## IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Ensemble Persona, München  
Regie: Tobias Maehler – A/B-Miete

Mo 26.9.2022, 19 Uhr

Di 27.9.2022, 19 Uhr

/// EIN VERGNÜGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



Wir schreiben das Jahr 1872. Die Welt wird kleiner: In Amerika fährt die erste transkontinentale Eisenbahn, in Ägypten wurde der Suezkanal fertiggestellt, auf dem indischen Subkontinent wächst das Schienennetz zusammen. Da wagt der exzentrische englische Gentleman Phileas Fogg die unerhörte Wette, einmal um die ganze Welt zu reisen – und zwar in genau 80 Tagen. Ohne lange zu fackeln, brechen er und sein französischer Diener Passepartout auf. Zu dumm nur, dass eben auch in die Bank of England eingebrochen wurde. Kaum in Ägypten angekommen, fallen die beiden eiligen Gestalten mit dem vielen Geld im Reisesack dem Detektiv Fix auf, der sich fortan an ihre Fersen heftet. Auf Dampfern, Eisenbahnen und Elefantenrücken, durch das Dickicht der Metropolen und über alle Ozeane hinweg liefern sich Fogg und Passepartout einen rasanten Wettlauf gegen die Zeit ...

**Jules Vernes** 1873 erschienener Abenteuerroman „In 80 Tagen um die Welt“ zählt zu den Klassikern der Welt-

literatur und fasziniert mit seiner spannenden Story, seinen liebenswert-surrilen Figuren und exotischen Schauplätzen bis heute jüngere wie ältere Leser. Unzählige Male ist das Buch bereits verfilmt und für die Bühne bearbeitet worden.

Jetzt hat sich das Münchner **Ensemble Persona** den beliebten Stoff vorgenommen und daraus ein zirkusisches Schauspiel-Spektakel mit Akrobatik und Live-Musik geschaffen. Die brandneue Produktion feiert im Juli 2022 bei den Sommerfestspielen im Innenhof von Schloss Nymphenburg Premiere und ist in Fellbach erstmals als Gastspiel zu erleben.

Das Ensemble Persona wurde 2015 als professionelles Ensemble freischaffender Theaterkünstler gegründet und hat sich unter der Leitung von **Tobias Maehler** vor allem mit eindrücklichen Klassikerinszenierungen einen hervorragenden Ruf erworben. „*Ein bestechend außergewöhnlicher Trupp aus jungen Schauspielern*“, schreibt die Presse.

Konzert-Show

## THE ELVIS XPERIENCE

mit Nils Strassburg & The Roll Agents  
A/B-Miete

Mo 17.10.2022, 20 Uhr

Di 18.10.2022, 20 Uhr

/// DIE LEGENDE LEBT



Im November 2019 begeisterten **Nils Strassburg & The Roll Agents** im Musical „Elvis, Comeback!“ das Publikum in der Schwabenlandhalle. Nun kehren der gefeierte Elvis-Interpret und seine Band mit einem reinen Konzertprogramm nach Fellbach zurück.

**Elvis Presley** (1935–1977) ist der unumstrittene „King of Rock’n’Roll“ und gilt als erfolgreichster und einflussreichster Musiker der Popgeschichte. „Vor Elvis war nichts“, sagte John Lennon einmal. Indem er weiße Country-Musik mit schwarzem Gospel und Rhythm’n’Blues vermischte, revolutionierte der frühere Lastwagenfahrer aus Memphis, Tennessee, Mitte der 1950er Jahre die Musikwelt. Mit seiner markanten Baritonstimme und seinem lasziven Hüftschwung versetzte er die Massen in Ekstase. Auch heute, über 40 Jahre nach seinem frühen Tod, lebt sein Mythos ungebrochen weiter.

Nils Strassburg gilt als einer der weltbesten Elvis-Interpreten, denn er spielt den „King“ nicht nur – er lebt ihn. Das fanden

auch Freunde und Zeitzeugen von Elvis Presley, die Strassburg im Rahmen eines Wettbewerbs des Medienunternehmens Time Warner 2012 zum „besten Elvis-Interpreten Deutschlands“ gekürt haben.

Gemeinsam mit seiner zehnköpfigen Band präsentiert der Ausnahmekönner nun eine Hommage an das große Vorbild, die authentischer und bewegender nicht sein könnte. In einer mitreißenden Konzert-Show belebt er die bekannten Songs zeitgemäß, begibt sich in einen Dialog mit dem Publikum und schafft durch seine Bühnenpräsenz und seine enorme Stimme eine Gänsehautatmosphäre. Ein Welthit jagt dabei den nächsten: von „Blue Suede Shoes“ bis „Burning Love“ und von „In the Ghetto“ bis „If I Can Dream“.

„Das ist der Elvis der Jetztzeit! Einfach nur brilliant!“, schreibt die Presse. „Ein stehendes und tanzendes Publikum verabschiedete nach mehr als zwei Stunden authentischem Elvis-Feeling Nils Strassburg und seine Band“.

Schauspiel nach dem Film von Wolfgang Becker

## GOOD BYE, LENIN!

Württembergische Landesbühne Esslingen

Regie: Markus Bartl – A/B-Miete



Mo 14.11.2022, 20 Uhr

Di 15.11.2022, 20 Uhr

/// ERSTMALS AUF DER BÜHNE



Die DDR lebt weiter, auf 79 qm – und zwar in der Wohnung von Familie Kerner. Denn Christiane Kerner, eine überzeugte Sozialistin und Anhängerin Gorbatschows, hat kurz vor dem Mauerfall einen Herzinfarkt erlitten und schlägt erst nach acht Monaten im Koma wieder die Augen auf – in einer vom Kapitalismus okkupierten Welt. Sie hat nicht mitbekommen, wie West-Autos den Osten überrollen, wie Fast-Food-Ketten Einzug halten und Coca-Cola Jahrzehnte des Sozialismus einfach wegschwemmt, wie die einen hadern, während die anderen erschreckend schnell die Mechanismen der Marktwirtschaft erlernen. Weil ein zweiter Infarkt tödlich wäre, beschließt ihr Sohn Alex zwecks Schonung der bettlägerigen Mutter, in ihrer Wohnung fortan die DDR weiterleben zu lassen. Anfänglich fällt das noch leicht, doch die Veränderungen draußen lassen sich nicht auf Dauer verbergen. So erfindet Alex notgedrungen eine ganz eigene Version der Ereignisse ...

**Wolfgang Beckers** Wende-Tragikomödie „Good Bye, Lenin!“ war der deutsche Kinohit 2003, mit außerordentlichem Erfolg im In- und Ausland, beim Publikum wie bei der Kritik. Schreiend komisch und tief berührend zugleich erzählt der Film eine Familiengeschichte, die aufs Engste mit der deutschen Zeitgeschichte verwoben ist.

Jetzt hat **Bernd Lichtenberg**, von dem auch das Drehbuch für den Film stammt, eine Bühnenfassung des Stoffes geschaffen, die im Oktober 2021 an der **Württembergischen Landesbühne Esslingen** ihre umjubelte Uraufführung feierte. Regisseur **Markus Bartl** gelang eine mitreißend kreative Inszenierung, die mit einem enorm spielfreudigen 14-köpfigen Ensemble und vielen witzigen Einfällen überzeugt.

*„Was über die Bühne geht, ist großartiges, bestes Theater. Kein platter Film-Abklatsch, sondern etwas sehr Eigenes“,* lobt die Presse. *„Man muss wohl zweimal rein, um den vielen originellen Details die verdiente Aufmerksamkeit schenken zu können.“*

# STILLE NACHT – EIN NOTENBLATT DES HIMMELS

Regie: Johannes Pfeifer  
A/B-Miete

Mo 12.12.2022, 20 Uhr

Di 13.12.2022, 20 Uhr

III ZUR EINSTIMMUNG AUFS FEST



Autograph von Joseph Mohr (1820/25)



Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf (Österreich)

Weihnachten 1818. Gerade erst waren die Napoleonischen Kriege über Europa hinweggefegt. Alte Grenzen wurden weg-gewischt, neue unerbittlich gezogen. Auch die Natur zeig-te sich grausam. Auf das „Jahr ohne Sommer“ 1816 folgten katastrophale Missernten, Hungersnöte und Seuchen. In dieser schweren Zeit fällt in der St.-Nikolaus-Kirche in Oberndorf bei Salzburg vor dem Fest auch noch die Orgel aus. So macht sich am Vormittag des 24. Dezember der Hilfspriester Joseph Mohr auf den Weg zu seinem Freund, dem Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber. Er bittet ihn, ein Gedicht zu vertonen, das er zwei Jahre zuvor verfasst hatte: zweistimmig mit Gitarren-begleitung. Am Abend ist das Werk vollbracht und Mohr und Gruber bringen das frisch komponierte Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ nach der Christmette erstmals zur Aufführung – eine musikalische Botschaft von Hoffnung und Frieden, die die Menschen tief berührt ...

Heute gilt „Stille Nacht“ als das bekannteste Weihnachtslied der Welt. Es wurde in über 300 Sprachen übersetzt und steht seit 2011 in der Liste des immateriellen UNESCO-Kulturerbes. Allein Bing Crobys Aufnahme von 1935 wurde 30 Millionen Mal verkauft.

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums im Jahr 2018 haben der österreichische Autor **Hans Müller** und der renommierte Theaterallrounder und Komponist **Georg Stampfer** ein bewegendes Historienmusical geschaffen, das die Entstehung und Verbreitung des Liedes stimmungsvoll nachzeichnet. Text, Musik und eigens entworfene Lichtprojektionen vereinen sich dabei zu einem eindrucklichen Gesamterlebnis.

Nach großen Erfolgen in Österreich wird das Stück nun erst-mals in Deutschland inszeniert – als Gastspielproduktion unter der Regie des erfahrenen Theatermanns **Johannes Pfeifer**. In Fellbach soll das Ensemble aus professionellen Schauspielern und Musikern durch einen örtlichen Chor verstärkt werden.

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

## WUNSCHKINDER

mit Martin Lindow, Carolin Fink u. a.

Regie: Volker Hesse – A/B-Miete

Mo 16.1.2023, 20 Uhr

Di 17.1.2023, 20 Uhr

/// THEATER AM PULS DER ZEIT



Vor vier Monaten hat der 19-jährige Marc sein Abitur gemacht. Seitdem hängt er zuhause rum und verbringt die Zeit mit Schlafen, Fernsehen, Kiffen und Feiern – gut versorgt in elterlicher „Vollpension“. Seinem Vater Gerd gefällt das gar nicht. Als leitender Ingenieur eines internationalen Konzerns ist er es gewöhnt, die Dinge im Griff zu haben. Doch Druck hilft nicht. Auch Marcs Mutter Bettine macht sich Gedanken: Haben sie bei der Erziehung vielleicht etwas falsch gemacht? Da lernt Marc die gleichaltrige Selma kennen, die in puncto Zielstrebigkeit sein genaues Gegenteil ist: Sie holt an der Abendschule ihr Abi nach, hat zwei Jobs und kümmert sich auch noch um ihre psychisch angeschlagene Mutter Heidrun. Aus den beiden wird ein Liebespaar. Und endlich scheint es auch aufwärts zu gehen mit Marcs Antriebskraft. Doch dann ist Selma plötzlich schwanger ...

**Lutz Hübner** und **Sarah Nemitz** zählen schon seit Jahren zu den meistgespielten deutschen Bühnenaufregern. In ihrem

Erfolgsstück „Frau Müller muss weg“, das 2013 auch in Fellbach das Publikum begeisterte, erzählten sie satirisch zugespitzt von Eltern von Grundschulkindern und ihren Sorgen um den Übergang ins Gymnasium. In „Wunsch Kinder“ geht es nun um größere Kinder – und entsprechend größere Probleme.

Mit seinen realitätsnahen Figuren und treffsicheren Dialogen ist das Stück eine Steilvorlage für den erfahrenen Regisseur **Volker Hesse**, dessen hochgelobte Inszenierung von einem eindringlich spielenden Ensemble getragen wird. Allen voran brilliert in der Rolle des Familienvaters Gerd der bekannte TV- und Theaterdarsteller **Martin Lindow** („Polizeiruf 110“, „Der Fahnder“, „Tatort“).

„Wunsch Kinder“ ... hatte Tiefgang, überraschte mit dramatischen Zügen“, schreibt die Presse. „Ein großartiges Schauspielerensemble wurde am Ende vom Publikum ... mit minutenlangem Beifall belohnt.“

Bühnenstück nach dem Roman von Joanne Harris

## CHOCOLAT

mit Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer  
Musik: Les Manouches du Tannes – A/B-Miete

Mo 6.2.2023, 20 Uhr

Di 7.2.2023, 20 Uhr

/// EINE FEIER DER LEBENSFREUDE



Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer

Es ist Fastnacht, als Vianne Rocher mit ihrer kleinen Tochter Anouk in das verschlafene französische Landstädtchen Lansquenet-sous-Tannes kommt. Direkt am Kirchplatz eröffnet sie eine Chocolaterie, einen kleinen Laden für feinste Schokoladen und Pralinen. Für Pater Reynaud, den Dorfpfarrer, ist diese Art der „himmlischen Verführung“ absolut unakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit der aufgeschlossenen Vianne – und wird zu ihrem großen Gegenspieler. Während sich Viannes Schokoladengeschäft zum neuen Mittelpunkt des Ortes entwickelt, flüchtet sich der Geistliche in immer verzweifeltere Beichten und Gebete, Intrigen und Verschwörungstheorien ...

Der 1999 erschienene Roman „Chocolat“ der britischen Autorin **Joanne Harris** ist ein höchst vergnügliches Plädoyer für Toleranz und Lebensfreude. Zu einem großen Publikumserfolg wurde im Jahr 2000 die Verfilmung von Lasse Hallström mit Juliette Binoche, Alfred Molina und Johnny Depp. Jetzt hat der

Regisseur **Martin Mühleis** aus dem Stoff ein literarisch-musikalisches Bühnenstück entwickelt, das mit dem bekannten Schauspieler-Paar **Ann-Kathrin Kramer** und **Harald Krassnitzer** ideal besetzt ist.

Ann-Kathrin Kramer zählt seit über 20 Jahren zur ersten Garde der deutschen Film- und Fernsehschauspielerinnen und war u. a. in den TV-Krimiserien „Die Partner“ und „Das Duo“ zu sehen. Seit vielen Jahren ist sie mit Harald Krassnitzer verheiratet, der seit 1999 den Wiener „Tatort“-Kommissar Moritz Eisner verkörpert und bereits im Januar 2022 mit seiner „Wiener Melange“-Lesung das Fellbacher Theaterpublikum in seinen Bann zog.

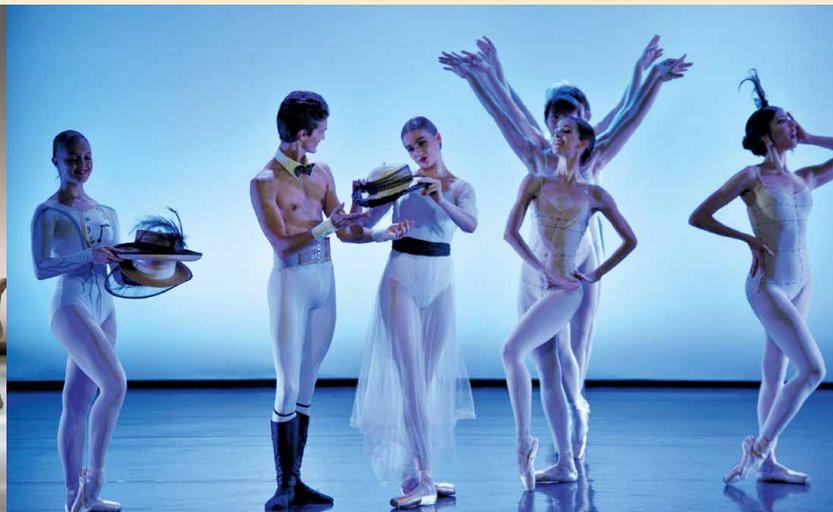
Über „Chocolat“ schreibt die Presse: *„Eine grandiose Bühnenadaption ... Entsprechend war der fulminante Beifall für einen wunderbaren Abend, der nicht nur unterhalten wollte, sondern auch einen kleinen, mit einem Augenzwinkern versehenen Spiegel vorhielt.“*

Ballett  
**MYTHOS COCO**

Tanzabend über Coco Chanel von Peter Breuer  
Breuer Ballett Salzburg / Europaballett – A/B-Miete

Mo 20.3.2023, 20 Uhr  
Di 21.3.2023, 20 Uhr

III GETANZTE ELEGANZ



Sie revolutionierte die Modewelt, inspirierte die Kunstwelt ihrer Zeit und machte sich selbst schon zu Lebzeiten zu einer Legende: **Coco Chanel** (1883–1971). In seinem bejubelten biografischen Handlungsballett „Mythos Coco“ widmet sich der Choreograf **Peter Breuer** der bewegten Lebensgeschichte der stilprägenden Ikone der „Haute Couture“.

1909 gründet die früh verwaiste Gabrielle „Coco“ Chanel ein Hutatelier in Paris. Mode entwirft sie in dieser Zeit nur für sich selbst und ihre Freundinnen. Was für sie zählt, sind Geradlinigkeit und natürliche Bewegungsfreiheit. Sie lässt sich die Haare abschneiden und trägt Hosen – revolutionär für damalige Verhältnisse und erfolgreich: 1915 eröffnet sie ihr erstes eigenes Modehaus und in den 1920er Jahren bewegt sie sich in einem illustren Kreis aus Intellektuellen, Künstlern und reichen Industriellen. Sie ist befreundet mit Igor Strawinsky, Jean Cocteau, Pablo Picasso und vielen anderen Berühmtheiten. Zu Beginn

der 1930er Jahre bewohnt sie eine Suite im Hotel Ritz und beschäftigt bis zu 4000 Arbeiterinnen. Unter ihren zahlreichen Liebschaften ist die Affäre mit dem deutschen Diplomaten Hans Günther von Dincklage besonders brisant ...

Mit starken Emotionen und viel Pariser Flair lässt Peter Breuer die Kultfigur Coco Chanel lebendig werden und verlangt seinem Ensemble dabei nicht nur eine anspruchsvolle Choreografie, sondern auch versierte Schauspielkunst ab. Peter Breuer, Ballettdirektor des **Breuer Ballett Salzburg / Europaballett**, war selbst international erfolgreicher Tänzer und wurde 2015 für sein Lebenswerk mit dem Deutschen Tanzpreis ausgezeichnet. Das Europaballett gilt als wichtige Talentschmiede für junge Tänzer aus aller Welt.

*„Mit Superlativen soll man vorsichtig sein, in diesem Fall sind sie mehr als angebracht. Es war schlicht herausragend“*, schreibt die Presse.

Komödie nach dem Film von Rainer Kaufmann  
**UND WER NIMMT DEN HUND?**

mit Marion Kracht, Michael Roll u. a.  
Regie: Martin Woelffer – A/B-Miete

Mo 24.4.2023, 20 Uhr  
Di 25.4.2023, 20 Uhr

III SZENEN EINER EHE



Georg und Doris Lehnert sind seit 25 Jahren verheiratet und ein Vorzeigepaar. Er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Nun sind die Kinder aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden. Doch die Versuchung naht in Gestalt von Laura, Georgs 20 Jahre jüngerer Doktorandin, und plötzlich steht die Ehe vor dem Aus. Zu Georgs Leidwesen besteht seine Noch-Ehefrau ganz aufklärt-zivilisiert auf einer sogenannten „Trennungstherapie“. Und als wäre das nicht schlimm genug, versiegt Georgs Jungbrunnen schneller, als er einen Arzttermin bekommt – denn auch die jugendliche Neue stellt Ansprüche an Mann und Herz. Während Georgs Liebesglück sich immer mehr zum Desaster entwickelt, lernt Doris dagegen die neue Freiheit zu schätzen und das eigene Leben zu genießen ...

**Rainer Kaufmanns** hintergründige Scheidungskomödie „Und wer nimmt den Hund?“ zählte zu den erfolgreichsten

deutschen Filmen im Jahr 2019. Mit ihren bissig-pointierten Dialogen ist sie wie geschaffen für die Theaterbühne. Die leicht-händige Inszenierung von **Martin Woelffer** überzeugt nicht zuletzt durch ihre prominente Besetzung.

Doris wird verkörpert von **Marion Kracht**. Die beliebte Film-, Fernseh- und Theaterschauspielerin feierte ihren Durchbruch 1985 in der Rolle der Tina in der ZDF-Familienserie „Diese Drombuschs“. Seitdem war sie in zahlreichen TV-Produktionen zu sehen, darunter „Das Traumschiff“, „Familie Sonnenfeld“ und „Dr. Klein“. Auch **Michael Roll**, der den Georg gibt, ist bekannt aus vielen Haupt- und Nebenrollen in erfolgreichen Fernsehproduktionen wie „Der König“, „Kommissarin Lucas“ und „Tatort“.

„Die Aufführung hatte alles, was eine gute Komödie ausmacht“, schreibt die Presse. „Eine gekonnt erzählte Geschichte, ... Spritzige Dialoge. ... Ein Ensemble, das offensichtlich richtig Lust zum Spielen hatte.“

## DOMINIQUE HORWITZ SINGT JACQUES BREL

Württembergische Philharmonie Reutlingen  
Leitung: Enrique Ugarte – A/B-Miete

Mo 22.5.2023, 20 Uhr

Di 23.5.2023, 20 Uhr

III JEDES LIED EIN THEATERSTÜCK



Württembergische Philharmonie Reutlingen

Der Belgier **Jacques Brel** (1929–1978) zählt zu den ganz Großen des französischen Chansons. In seinem kurzen, bewegten Leben hat er über 600 Lieder geschrieben. Titel wie „Quand on n’a que l’amour“, „Ne me quitte pas“ oder „Amsterdam“ gehören zu den unvergessenen Klassikern des Genres. Ob sie menschliche Gefühlswelten ausloten oder beißende Gesellschaftskritik üben – seine Lieder sind stets kleine dramatische Erzählungen, die Brel mit unnachahmlicher Intensität und Ausdruckskraft vorzutragen wusste.

Wenn es heute jemand versteht, in Brels Haut zu schlüpfen, dann ist es **Dominique Horwitz**. Der bekannte deutsch-französische Schauspieler ist in Paris mit Brels Chansons aufgewachsen und präsentiert sie seit vielen Jahren auf den Konzertpodien dieser Welt: Eine Erfolgsgeschichte, die ihm neben dem Mephisto-Preis im Jahr 2002 sogar das Kritikerlob einbrachte, seine Interpretationen seien besser als die von Brel selbst.



Dominique Horwitz

Horwitz lässt Brels Figuren ihr Leid und ihr Glück hinausschreien, lässt sie sich um den Verstand tanzen, liebt sie und lebt sie.

Im Rahmen des 7. Europäischen Kultursommers 2023, mit Gastland Frankreich, bringt Dominique Horwitz sein Jacques-Brel-Programm nun nach Fellbach. Begleitet wird er von der **Württembergischen Philharmonie Reutlingen** unter der Leitung von **Enrique Ugarte**, der auch für die Orchesterarrangements verantwortlich zeichnet.

Dominique Horwitz wurde 1957 in Paris geboren und zog 1971 mit seiner Familie nach Berlin. Nach Engagements u. a. am Zimmertheater Tübingen und am Thalia Theater Hamburg erlangte er 1993 breite Bekanntheit durch seine Rollen in Dieter Wedels ZDF-Mehrteiler „Der große Bellheim“ und in Joseph Vilsmayers Kinofilm „Stalingrad“. Seitdem zählt er zu den erfolgreichsten und beliebtesten Schauspielern hierzulande und ist gleichermaßen präsent in Film, Fernsehen und auf der Bühne.

Komödie von Carlo Goldoni

Fr 30.9.2022, 20 Uhr

## DER DIENER ZWEIER HERREN

Württembergische Landesbühne Esslingen

Regie: Markus Bartl – S-Miete



Carlo Goldoni (Porträt von Alessandro Longhi)

Florindo, ein Turiner Edelmann, ist nach Venedig geflohen, nachdem er Federigo, den Bruder seiner Geliebten Beatrice, im Duell getötet hat. Unter dem Namen ihres Bruders reist Beatrice als Mann verkleidet ihrem Liebsten hinterher. Zufällig steigt sie mit ihrem Diener Truffaldino im gleichen Gasthof wie Florindo ab, ohne dass die Liebenden voneinander wissen. Da Truffaldino sich von Beatrice alias Federigo schlecht bezahlt fühlt, tritt er ohne ihr Wissen auch in die Dienste Florindos: Schließlich zahlen zwei Herren besser als einer allein. Von nun an muss Truffaldino unbedingt ein Zusammentreffen der beiden vermeiden, was ihn in allerlei verfängliche Situationen bringt. Mit gewitzten Schwindeleien und halsbrecherischen Kapriolen versucht er sein Doppelspiel aufrechtzuerhalten. Ob es dem liebenswerten Diener wohl gelingt, mit heiler Haut aus seiner misslichen Lage herauszukommen?

1746 in Mailand uraufgeführt, zählt **Carlo Goldonis** „Der

/// EIN TURBULENTER THEATERSPASS



Aufführung bei den Salzburger Festspielen 1946

Diener zweier Herren“ zu den bekanntesten und meistgespielten Komödien der Weltliteratur. Das rasante Verwirrspiel markiert den Höhepunkt der italienischen Commedia dell'Arte und überwindet diese zugleich: Goldoni nahm zwar die typischen Figuren der Commedia als Vorlage, verlieh ihnen aber – nach dem Vorbild Molières – individuellere Charakterzüge. Goethe hat das Stück in Weimar zur Aufführung gebracht, Max Reinhardt in Wien – und legendär ist Giorgio Strehlers Inszenierung am Mailänder Piccolo Teatro von 1947, die bis heute gespielt wird.

An der **Württembergischen Landesbühne Esslingen** übernimmt **Markus Bartl** die Regie des Klassikers. Der erfahrene Theatermann war als Schauspieler u. a. am Wiener Burgtheater engagiert und zeichnete in Esslingen bereits für die gefeierte Erstinszenierung von „Good Bye, Lenin!“ verantwortlich, die im November 2022 in Fellbach zu Gast ist.

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

## STELLA

mit Anna Schäfer, Mario Ramos u. a.

Bearbeitung und Regie: Amina Gusner – S-Miete



Fr 18.11.2022, 20 Uhr

/// GOETHE FÜR DIE GEGENWART



Cäcilie und Fernando sind verheiratet und haben eine Tochter, Lucie – Mutter, Vater, Kind. Doch Fernando verlässt seine Familie für Stella, mit der er eine neue Familie gründen möchte. Aber auch bei Stella kommt der Rastlose nicht zur Ruhe, auch von ihr zieht es ihn wieder fort. Stella leidet unendlich unter diesem Verlust und lebt fortan in der Vergangenheit. Ausgerechnet bei Stella findet Cäcilie für Lucie eine Arbeit als Hausangestellte, die ihnen aus ihren prekären Verhältnissen helfen soll. Mittlerweile treibt Fernando die Sehnsucht und sein schlechtes Gewissen zu Stella zurück. Die heftige Euphorie des Wiedersehens wird durch die unerwartete Begegnung mit seiner Ehefrau und seiner Tochter konterkariert. Fernando sieht sich nun mit drei Frauen konfrontiert, die klare Entscheidungen von ihm fordern ...

In ihrer Neubearbeitung von **Johann Wolfgang von Goethes** 1776 uraufgeführtem Liebesdrama „Stella“ hebt Regisseurin

**Amina Gusner** die Zeitlosigkeit des Stoffes hervor: Auf Grundlage des Originaltexts, aber auch unter Ergänzung heutiger Stimmen setzt sie sich mit zeitgenössischen Geschlechterrollen und aktuellen Liebes- und Beziehungsmodellen auseinander. Ihre hinter sinnige Inszenierung feierte im Januar 2022 an den Hamburger Kammerspielen Premiere und wurde von Publikum wie Kritik begeistert aufgenommen.

In der Titelrolle glänzt die namhafte Theater- und TV-Schauspielerin **Anna Schäfer**, bekannt aus Fernsehserien wie „Knallerfrauen“ und „Bonusfamilie“. In Fellbach stellte sie bereits im April 2022 als Katja in der Filmadaption „Aus dem Nichts“ ihre Klasse unter Beweis. Den Fernando gibt der versierte deutsch-spanische Theaterschauspieler **Mario Ramos**.

„So geht Goethe heute“, schreibt die Presse. „Regisseurin Amina Gusner hat in ihrer Fassung ‚Stella‘ ... entstaubt und auch humorvoll aktualisiert.“

Schauspiel von Daniel Kehlmann  
**DIE REISE DER VERLORENEN**

mit Ben Daniel Jöhnk, Judith Riehl u. a.  
Regie: Thomas Luft – S-Miete



Fr 27.1.2023, 20 Uhr

/// EINDRINGLICH UND ERGREIFEND



Im Frühjahr 1939 gehen 937 deutsche Juden in Hamburg an Bord der St. Louis, um der nationalsozialistischen Verfolgung zu entfliehen. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die Vereinigten Staaten oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise. Die Menschen dürfen das Schiff nicht verlassen. Kapitän Gustav Schröder kämpft um seine Passagiere, verhandelt und bittet, doch auch die USA und Kanada verwehren die Einreise. Niemand will die jüdischen Flüchtlinge haben. Die St. Louis wird nach Hamburg zurückbeordert. Erst als Schröder erwägt, vor der britischen Küste eine Havarie vorzutäuschen, kommt Hilfe: In letzter Minute einigen sich Großbritannien, Frankreich, Belgien und die Niederlande, jeweils eine bestimmte Quote von Passagieren aufzunehmen. Nur wenig später überzieht Deutschland ganz Europa mit Krieg und Terror ...

Auf Grundlage historischer Fakten erzählt der deutsch-österreichische Erfolgsautor **Daniel Kehlmann** in seinem

jüngsten, 2018 in Wien uraufgeführten Schauspiel „Die Reise der Verlorenen“ eine Geschichte von Menschen auf der Flucht, deren Parallelen zu heutigen Vorgängen unausgesprochen bleiben, aber nicht zu übersehen sind. Eindringlich lässt er individuelle Schicksale lebendig werden und wirft zugleich Schlaglichter auf die politische Mechanik der Ereignisse und die Motive und Interessen der Entscheider.

Die hochgelobte Inszenierung von **Thomas Luft** feierte im Oktober 2020 Premiere am Altonaer Theater Hamburg und wurde 2022 zu den Bayerischen Theatertagen in Bamberg eingeladen. In Fellbach ist sie am Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zu sehen, an dem international der Opfer des Holocaust gedacht wird.

„Mit acht Darstellern in mehr als 20 Rollen bringt Regisseur **Thomas Luft** eine atemberaubend intensive Inszenierung auf die Bühne“, schreibt die Presse.

Schauspiel von Georg Büchner

# WOYZECK

Landestheater Tübingen  
Regie: Christiane Pohle – S-Miete



Do 2.3.2023, 20 Uhr

/// JEDER MENSCH IST EIN ABGRUND



Weil sein Soldatengehalt zum Überleben für ihn, Marie und ihr gemeinsames Kind nicht ausreicht, hetzt Woyzeck von einem Nebenjob zum nächsten. Er rasiert den Hauptmann und stellt sich dem Doktor für ein wissenschaftliches Experiment zur Verfügung: Regelmäßig wird untersucht, welchen Einfluss eine strikte Erbsendiät auf seine geistige und körperliche Verfassung hat. Zulagen gibt es nur für wohlgefälliges Verhalten oder interessante Bewusstseinsveränderungen. Als Marie sich mit dem Tambourmajor einlässt, wird es Woyzeck zu viel. Rasend vor Eifersucht und Enttäuschung, beginnt er den Stimmen zu lauschen, die „immer zu, stich todt, todt“ von ihm fordern ...

Im „Woyzeck“ zeichnet **Georg Büchner** den Prototyp des fremdbestimmten Menschen, der aufgrund seiner sozialen Zwänge gewalttätig explodiert. Der Schriftsteller, Naturforscher und Revolutionär hatte das Stück unvollendet in mehreren Entwürfen hinterlassen, als er 1837 mit nur 23 Jahren in Zürich an Typhus starb. Erst 1913 fand die Uraufführung im

Münchner Residenztheater statt. Heute zählt „Woyzeck“ zu den meistgespielten und wirkmächtigsten Dramen der deutschen Literatur, das zahlreiche Künstler zu eigenen Werken inspirierte.

Am **Landestheater Tübingen** hat sich die renommierte Regisseurin **Christiane Pohle** des Stücks angenommen, die bereits an zahlreichen bedeutenden Häusern wie den Münchner Kammerspielen oder dem Thalia Theater Hamburg gearbeitet hat. In ihrer Inszenierung interessiert sie sich besonders für den Fragmentcharakter des „Woyzeck“: So wird das Offene, Bruchstückhafte hier nicht gezähmt oder eingeebnet, sondern radikales Erzählprinzip.

„Pohle komponiert in ihrer Inszenierung mit ihrer facettenreichen, ideengewaltigen Kreativität stilisierte, symbolhafte Szenen, ... und drückt dem Fragment ‚Woyzeck‘ ihren ganz eigenen, interessanten Stempel auf“, schreibt die Presse.

## DIE BLECHTROMMEL

mit Devid Striesow (Lesung)  
und Stefan Weinzierl (Schlagwerk) – S-Miete

III EIN KONGENIALES DUO



Stefan Weinzierl



Devid Striesow

Danzig, 1927: Der äußerst frühreife Oskar Matzerath ist zwar gerade erst drei Jahre alt, aber dennoch ist ihm bereits klar: Niemals will er Teil der scheinheiligen Erwachsenenwelt sein. Er hört einfach auf zu wachsen. Mit schriller Stimme und seiner Blechtrommel protestiert der kleinwüchsige Störenfried fortan gegen die muffigen Spießler der Weimarer Republik und den aufkommenden Nationalsozialismus. Erst als nach dem Krieg eine menschlichere Zeit beginnt, beschließt Oskar, das Wachstum wieder aufzunehmen ...

Die Idee, **Günter Grass'** 1959 erschienenen Jahrhundertroman „Die Blechtrommel“ als Lesung mit Schlagwerkmusik umzusetzen, ist naheliegend und dennoch einzigartig: Ausgewählte Passagen, gelesen von Schauspieler **Devid Striesow**, werden von **Stefan Weinzierl** mit den facettenreichen Klangfarben von Vibraphon, Marimba, Perkussion und Live-Elektronik atmosphärisch untermalt und immer wieder erhalten die vielfältigen Instrumente des Hamburger Schlagzeugers auch

ihren solistischen Platz. So entsteht ein außergewöhnliches, intensives Text-Musik-Erlebnis, dessen Botschaft in einer Zeit von zunehmendem Nationalismus und Populismus nichts an Aktualität verloren hat.

Devid Striesow zählt zu den profiliertesten und vielseitigsten Schauspielern Deutschlands. Von 2013 bis 2019 verkörperte er den Saarbrücker „Tatort“-Hauptkommissar Jens Stellbrink. 2015 war er in der Rolle des Hape Kerkeling im Kinofilm „Ich bin dann mal weg“ zu sehen. Für seine darstellerischen Leistungen wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter der Deutsche Filmpreis, der Grimme-Preis und der Bayerische Fernsehpreis.

„Als Devid Striesow und Stefan Weinzierl enden, steht das Publikum und überbrückt mit minutenlangem Applaus die Distanz zur Bühne ...“, berichtet die Presse. „... (es) dankt für ein gewaltiges Grass-Erlebnis, einen Genuss, einen großen Moment.“

28. MAI BIS  
4. SEPTEMBER 2022  
STADTMUSEUM  
FELLBACH

Fellbach

*Cariati*

LONTANI MA VICINI

SO WEIT UND DOCH SO NAH

fellbach.de

## ABONNEMENT-BESTELLKARTE



Ich bestelle ab der Spielzeit 2022/23 für ..... Person(en)  
das angekreuzte Abonnement

A – B – S in der Preisgruppe I – II – III – IV – V – Schüler/Studenten\*

Wenn gewünschte Preisgruppe vergriffen:

nächsthöhere Preisgruppe  nächstniedere Preisgruppe

jede andere Preisgruppe möglich

\*Schüler-Abonnements sind auf die S-Miete beschränkt und  
gegen Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises  
2022/23 (bei Bestellung Kopie beilegen) erhältlich.

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Das Abonnement wird für die ganze Spielzeit abgeschlossen.  
Die im Spielplan aufgeführten Abonnementbedingungen  
werden anerkannt.

Ort.....Datum.....

Unterschrift.....

Bitte verwenden Sie bei besonderen Platzwünschen die Rück-  
seite. Karte bitte heraustrennen, ausfüllen und zurücksenden an:

**i-Punkt Fellbach**

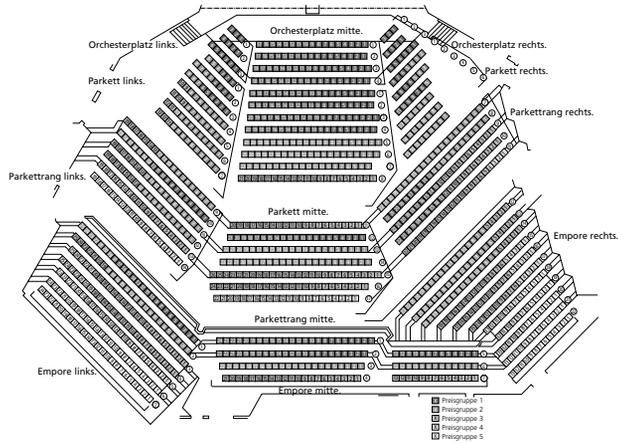
**Marktplatz 7**

**70734 Fellbach**

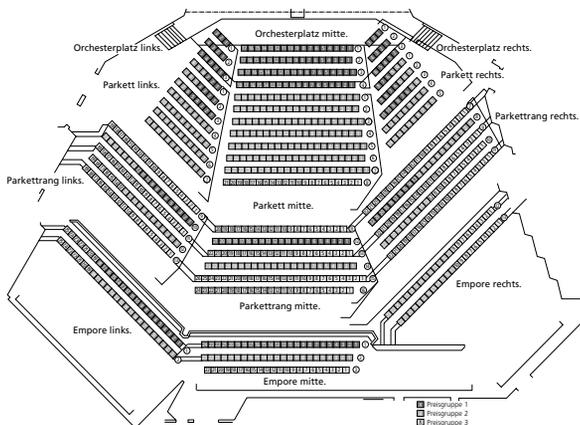
**Eine Rechnung wird Ihnen zugeschickt.**

## ABONNEMENT-BESTELLKARTE

Sitzplan A/B-Miete



Hier haben Sie die Möglichkeit, innerhalb der von Ihnen gewählten Preisgruppe den Bereich grob zu markieren, in dem Sie sitzen möchten. Eine Platzgarantie ist leider nicht möglich.



Sitzplan S-Miete

*Nehmen Sie sich  
auch mal wieder  
Zeit zum Lesen*

*Bücher ...*

sie beflügeln unsere Fantasie  
sie entführen uns in fremde Welten  
sie fesseln uns  
sie entspannen uns  
sie lassen uns nachdenken  
sie lassen uns schmunzeln  
sie geben uns Tipps und Ratschläge  
sie machen uns Freude

... höchste Zeit also, wieder einmal schöne Bücher auszusuchen. Wir helfen Ihnen gerne, die Richtigen zu finden.

*Wir freuen uns auf Sie!*



**BÜCHER  
LACK**  
Fellbach

Im „Rathaus-Carrée“ · Cannstatter Straße 9  
Tel. 0711/58 62 05 · email@buecher-lack.de  
www.buecher-lack.de

*Sympathisch  
& Kompetent*

# DIE VIBRATION DER DINGE

☰ Fellbach

4. Jun  
— 3. Okt  
2022

15. Triennale  
Kleinplastik Fellbach

Alte Kelter, Fellbach

[triennale.de](http://triennale.de)

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



#### Bildnachweise

Titel:

Nils Strassburg: © Andrea Pelz

Dominique Horwitz: © Ralf Brinkhoff

Ann-Kathrin Kramer: Foto: Thorsten Wingenfelder

Harald Krassnitzer: © Thomas Ramstorfer

S. 10/11: © Bernt Haberland/ENSEMBLE PERSONA

S. 12/13: © Andrea Pelz

S. 14/15: Foto: Patrick Pfeiffer

S. 17: © Tourismusverband Oberndorf

S. 18/19: © Tom Philippi

S. 20/21: Foto: Stefan Nimmesgern

S. 22: © Claudius Schutte, S. 23: © Ing. Wolfgang Mayer

S. 24/25: © Dietrich Dettmann

S. 26: © Jürgen Lippert, S. 27: © Ralf Brinkhoff

S. 28: Foto: Didier Descouens / CC BY-SA 4.0

S. 30/31: © Bo Lahola

S. 32/33: Foto: Hermann Posch

S. 34/35: Foto: Sigmund / LTT

S. 36: © Martin Lukas Kim, S. 37: © Tobias Schult



## ABO-BEDINGUNGEN

1. Jede Aboeinzeichnung erfolgt unter Anerkennung der Abo-Bedingungen. Die Miete wird für die gesamte Spielzeit abgeschlossen. Sie verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, falls sie nicht zum angegebenen Stichtag schriftlich gekündigt wird. Der Stichtag für die Miete 2022/23 ist Samstag, 28. Mai 2022.
2. Die Miete A/B umfasst jeweils 9, die Miete C/D jeweils 5 und die Miete S 5 Vorstellungen.
3. Der Mieterausweis ist übertragbar.
4. Nicht besuchte Veranstaltungen berechtigen nicht zu einer Rückforderung des Mietpreises.
5. Das Kulturamt der Stadt Fellbach behält sich vor, Vorstellungen auf einen anderen als den im Spielplan ausgedruckten Wochentag zu legen oder eine andere als die angekündigte Aufführung anzubieten. Ein Anspruch auf Rückvergütung des Mietpreises besteht für keinen der genannten Fälle. Eine rechtzeitige Benachrichtigung erfolgt im Rahmen des Möglichen.
6. Erfüllungsort ist Fellbach, Gerichtsstand Waiblingen.

Herausgeber: Stadt Fellbach – Kulturamt

Verantwortlich: Maja Heidenreich

Text und Redaktion: Lars Kaiser

Anzeigenbetreuung: Christina Raptis

Herstellung: Grafik-Design-Hauck, Fellbach

Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart



F3 SAUNA SPA  
LEBENSART



F3 DAS  
FAMILIENFREIBAD

F3 DAS  
FAMILIENBAD



#relaxitsf3day

F3-Fellbach.de

## ABONNEMENTS PREISE UND VERKAUF

### A/B-MIETE

Preisgruppe	9 Vorstellungen
I	147 €
II	131 €
III	105 €
IV	88 €
V	57 €

### S-MIETE

Preisgruppe	5 Vorstellungen
I	72 €
II	64 €
III	46 €

### SCHÜLER- UND STUDENTENMIETE

Miete S	15 €
---------	------

### C/D-MIETE

1 Preisgruppe	5 Vorstellungen
	74 €

### Abonnement-Verkauf und Verwaltung:

i-Punkt Fellbach  
Marktplatz 7  
70734 Fellbach  
Tel. 0711/58 00 58  
E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de

Geschäftszeiten:  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr, Sa 9.30-13 Uhr



Vier Häuser –  
Ein Versprechen

**SERVICE**

**Unsere Leistungen**

So unterschiedlich unsere Veranstaltungshäuser auch sind, in puncto Qualität und Service tragen sie alle dieselbe Handschrift. Verantwortlich dafür zeichnet sich ein Team, das mit Fachkompetenz, Herzblut und Engagement für die vielfältigen Aufgabenstellungen brennt.

feel.service  
feel.fortschritt  
feel.qualität

**FREIER VERKAUF**

**Preise**

<b>Schauspiel</b>	25 €	22 €	15 €	13 €* 10 €*
<b>Musiktheater</b>	34 €	29 €	23 €	17 € 13 €

(„The ELVIS Xperience“, „Stille Nacht“, „Chocolat“ und Jacques-Brel-Abend)

\*nur A/B-Miete

Top-Zuschlag für „Mythos Coco“  
46 € 41 € 33 € 26 € 20 €

Schülerkarten für Schauspiel 5,50 €, für Musiktheater 6,50 €  
(„Mythos Coco“ 10,50 €)

**VVK-STELLE**

i-Punkt Fellbach · Marktplatz 7 · 70734 Fellbach  
Tel. 0711/58 00 58 · E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de  
Mo–Fr 9.30–18.30 Uhr, Sa 9.30–13 Uhr

sowie an allen easyticket-Service-Stellen  
Tel. 0711/ 255 55 55; www.easyticket.de

**Rabatt für Fünf**

Beim Kauf von jeweils einer Karte für fünf verschiedene Veranstaltungen wird ein Rabatt gewährt, ebenso beim Kauf von mindestens fünf Karten für eine Veranstaltung.

**Ermäßigungen**

Rollstuhlfahrer und Schwerbehinderte (ab GdB 70) erhalten gegen Vorlage des Ausweises 50 % Ermäßigung. Eine Begleitperson (im Ausweis mit „B“ vermerkt) ist frei. Inhaber der Bonus-Card erhalten ebenfalls 50 % Ermäßigung. Diese Karten sind nur über den i-Punkt Fellbach zu beziehen.

**Karten-Zusendung**

3 Euro (pro Vorgang) für Bearbeitung und Porto (auf Rechnung)

# IHR THEATERKALENDER

# SPIELZEIT 2022/23

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	
1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So		1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do
2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Do <small>Woyzeck S-Miete</small>	2 So	2 Di	2 Fr
3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa
4 So	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo
6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Mo <small>Chocolat A-Miete</small>	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di
7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Di <small>B-Miete</small>	7 Di	7 Fr	7 So <small>Blechtrömmel S-Miete</small>	7 Mi
8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do
9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr
10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa
11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo <small>Stille Nacht A-Miete</small>	12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo
13 Di	13 Do	13 So	13 Di <small>B-Miete</small>	13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Mi	14 Fr	14 Mo <small>Lenin A-Miete</small>	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 Do	15 Sa	15 Di <small>B-Miete</small>	15 Do	15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do
16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo <small>Wunschkinder A-Miete</small>	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Sa	17 Mo <small>Elvis A-Miete</small>	17 Do	17 Sa	17 Di <small>B-Miete</small>	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa
18 So	18 Di <small>B-Miete</small>	18 Fr <small>Stella S-Miete</small>	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So
19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo
20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mo <small>Mythos Coco A-Miete</small>	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Di <small>B-Miete</small>	21 Fr	21 So	21 Mi
22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo <small>Horwitz A-Miete</small>	22 Do
23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di <small>B-Miete</small>	23 Fr
24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo <small>Hund A-Miete</small>	24 Mi	24 Sa
25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di <small>B-Miete</small>	25 Do	25 So
26 Mo <small>80 Tage A-Miete</small>	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo
27 Di <small>B-Miete</small>	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr <small>Reise S-Miete</small>	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi
29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So		29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do
30 Fr <small>Diener S-Miete</small>	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
	31 Mo		31 Sa	31 Di		31 Fr		31 Mi	



**FELLBACHER**  
WEINGÄRTNER



## MITTEN IN DER HEIMAT. STARK IM CHARAKTER.

- Weinfeste
- Kellerführungen
- Kulinarische Weinproben
- Weinwanderungen
- Weinseminare
- Veranstaltungen

**Weinverkauf & Verkostung**  
Montag bis Samstag  
9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Fellbacher Weingärtner eG**  
Kappelbergstraße 48  
D-70734 Fellbach  
Telefon: (0711) 57 88 03-0  
info@fellbacher-weine.de  
www.fellbacher-weine.de



 **Fellbach**  
Tourismus

## i-Punkt Fellbach

- Informationen über Fellbach und die Region
- VVS Tickets für das gesamte Netz erhältlich
- Deutschlandweiter Ticketvorverkauf für Musicals und Konzerte

Marktplatz | 70734 Fellbach

Mo. – Fr. 9:30 – 18:30 Uhr | Sa. 9:30 – 13:00 Uhr

0711 57561-415 | [i-punkt@fellbach-tourismus.de](mailto:i-punkt@fellbach-tourismus.de)



[fellbach.de](http://fellbach.de)